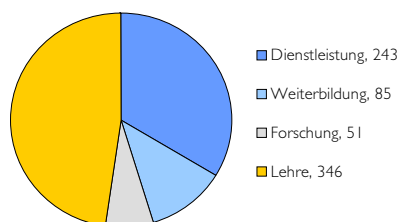


EVALUATION DES KOSTENRECHNUNGSMODELLS (KRM) DER SUK

KONTEXT

Die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) hat 1998 die Entwicklung eines Kostenrechnungsmodells (KRM) für die Schweizer Hochschulen an die Hand genommen. Die Anwendung des KRM gibt Auskunft darüber wie hoch die Kosten für die Lehre, Forschung, Weiterbildung und Dienstleistungen der einzelnen Hochschulen ausfallen. Von besonderem Interesse sind die Kosten pro Studierende und Fachbereiche, welche für die Festlegung der Beiträge der Nicht-Hochschulkantone an die Universitäten von grossem Interesse sind.

KOSTEN DER MEDIZIN 2003 IN MILLIONEN FRANKEN



VORGEHEN UND METHODE

Das Evaluationsteam hat in einem ersten Schritt das KRM einer konzeptionellen Beurteilung unterzogen. In einem zweiten Schritt wurde das Konzept mit jenem der Schweizer Fachhochschulen und der Kostenrechnung ausgewählter deutscher Universitäten verglichen. In einem dritten Schritt wurde die Umsetzung an allen zwölf Schweizer Hochschulen detailliert untersucht. In einem vierten Schritt wurden die Ergebnisse des KRM für das Jahr 2004 auf Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit hin beurteilt. Die Evaluation schliesst mit Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Modells.

Nebst der Analyse von Dokumenten und Unterlagen wurden rund 50 leitfadengestützte Interviews durchgeführt. Im Rahmen von zwei Audits wurden ausgewählte Elemente des KRM und spezifische Daten einer vertieften Prüfung unterzogen.

ERGEBNISSE UND EMPFEHLUNGEN

Die Evaluation kommt zum Schluss, dass die Konzeption des KRM schlüssig ist und die Implementation an den Hochschulen einen guten Stand erreicht hat. Das KRM erhöht die Kostentransparenz innerhalb und zwischen den Hochschulen und macht die finanziellen Verflechtungen zwischen den Studienrichtungen deutlich. Das Evaluationsteam empfiehlt, die Methoden zur Erfassung der Tätigkeitsanteile und die Definition der Dienstleistungen zu vereinheitlichen. Eine interne und externe Plausibilisierung der Daten ist notwendig. Schliesslich muss die Aufbereitung und die Darstellung der gesamtschweizerischen KLR-Daten verbessert werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Publikation: Rieder, Stefan; Schwab, Brigitte; Hunkeler, Yvonne; Mangué, Marc (2006): Evaluation der Einführung des Kostenrechnungsmodells (KRM) an den Schweizer Hochschulen, Schlussbericht, SUK; Bern.

Auskunft: Dr. Stefan Rieder, rieder@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch